

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11
Weimar 99423
Tel.: 03643/847711 Fax: /847730
mail.: monami@vhs-weimar.de
www.monami-weimar.de



Das mon ami ist ein klassizistischer Prachtbau.

Als zentrales Gebäude des Goetheplatzes hat das mon ami eine städtebaulich herausgehobene Position. Im Jahre 1860 nach dem Entwurf von Carl Ferdinand Streichhan erbaut, ist es ein später Ausläufer der Weimarer klassizistischen Architektur. In dem repräsentativen Bau fanden schon damals Konzerte und Bälle, Versammlungen und Kongresse statt.

Eine grundlegende Sanierung stellte bis zur Wiedereröffnung im Februar 1999 den Originalzustand weitgehend wieder her. Gleichzeitig wurde das Haus heutigen Nutzungsansprüchen angepasst. Jetzt besticht der Saal, das Herzstück des Hauses, durch feines Parkett, festliche Kronleuchter und die von Streichhan entworfene Kassetten-Stuckdecke. Auch im stattlichen Treppenhaus gehen alt und neu eine spannende Symbiose ein.

Das mon ami ist vielfältig nutzbar.

Neben dem Saal, 263 m² groß, besitzt das mon ami eine Reihe verschieden nutzbarer Räume: Zwei Seminarräume, das Saalcafé, den Tanzraum und einen variablen Veranstaltungsraum in direkter Nachbarschaft zur Gastronomie. Die Räume sind ansprechend und funktional ausgestattet. Internationale Tagungen wie das EU-Kulturministertreffen oder die Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft fanden hier ebenso Platz wie Seminare, Empfänge, Arbeitskonferenzen, Feiern oder Firmenpräsentationen. Problemlos passt sich das Haus den individuellen Erfordernissen an.

Das mon ami ist zu mieten.

Die Räumlichkeiten stehen nicht nur Vereinen und Initiativen der Stadt offen. Sie können auch von Kulturveranstaltern und kulturfremden Nutzern gemietet werden.

Räume und Grundausstattung:

Saal OG:

263 m², 13 x 22 m, zwei Emporen, Parkettfußboden, Kronleuchter, max. 270 Stühle, max. 30 Tische (145 x 75 cm), Bühnengröße max. 8 x 6 m

Saalcafé:

78 m², Parkettfußboden, Bar, 28 Plätze an runden Bistro-Tischen

Foyer OG:

63 m², Parkettfußboden

Seminarraum OG:

48 m², Parkettfußboden, 36 Plätze an Tischen, OHP Bildwand, Tafel

Seminarraum EG:

38 m², 15 Plätze an Tischen, OHP Bildwand, Tafel

Kleinkunstraum:

96 m², 80 Plätze an runden Bistrotischen, kleine Bühne, variable Trennwand zum Barbereich

Tanzraum:

72 m², Schwingbodenparkett, zwei Wände verspiegelt

Kommunales Kino:

84 m², 69 Plätze, 3 Rollstuhlplätze, Bar; Vorführtechnik: 35 mm, 16 mm, Videoformate, Dolby SR, Induktionsschleife für Gehörlose

Außerdem:

Bistro im Erdgeschoss für ca. 30 Personen, Innenhof mit Bewirtung im Sommer, Fahrstuhl zwischen Keller; EG und OG, behindertengerechte Ausstattung

Referenzen

Akademie für Psychotherapie Erfurt

Bauhaus-Universität Weimar

BuBuBü - Buntes Bundesbündnis der Klinikclowns

Deutsche Shakespeare-Gesellschaft

DGB

DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser & Abfall e. V.

Goethe-Gesellschaft

GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Greenpeace e. V.

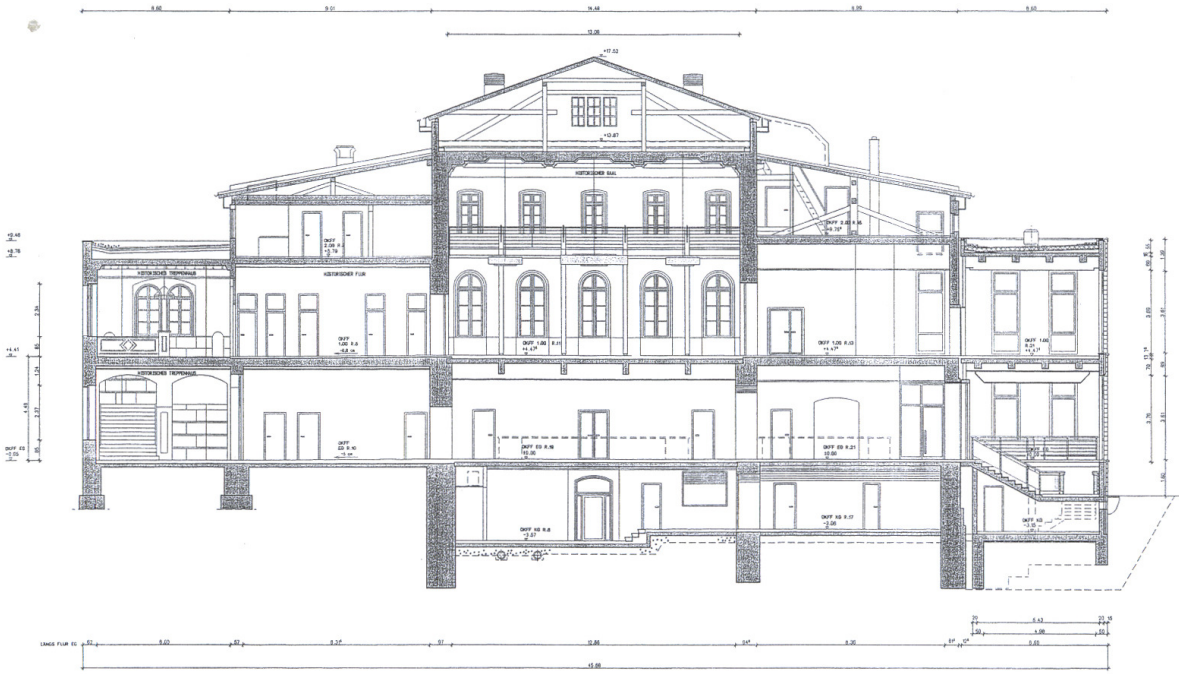
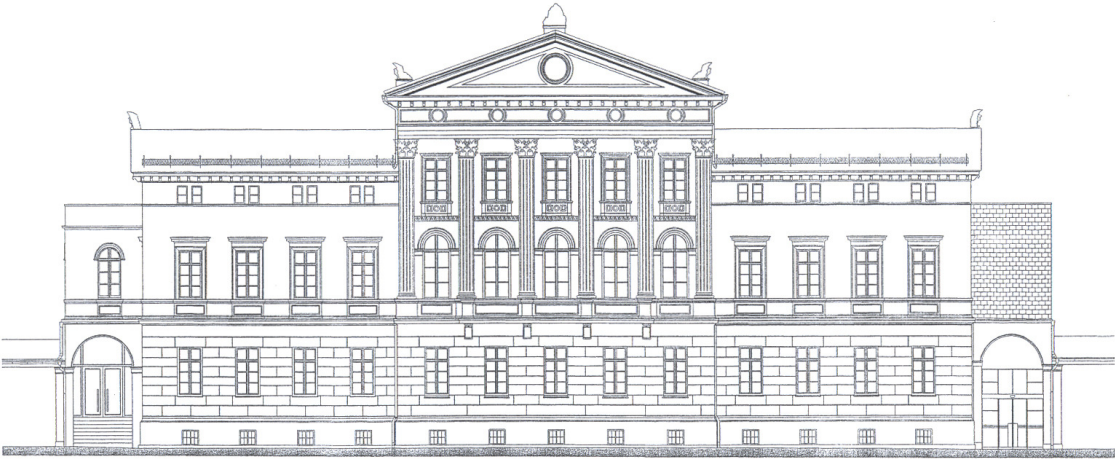
Heinrich-Böll-Stiftung

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Institut der Deutschen Wirtschaft

kulturdienst GmbH

Mitteldeutsche Regionalkonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland
 neudeli - Gründerzentrum
 PSD Bank Hessen-Thüringen
 Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar gGmbH
 Sparkasse Mittelthüringen
 Thüringer Sängerbund
 Thüringer Staatskanzlei



EG / Kleinkunst

